



Zentrum für
Lehrkompetenz



HIGH NOVA

DIDAKTIK ZU
MIR

PROGRAMM WINTERSEMESTER 2015/16

Mi, 14.10.2015 12-13 Uhr

SR 38.21, Harrachgasse 23, 2. OG

CHRISTOPH WALDHAUS

SCHRIFTLICHE ARBEITEN BEWERTEN

→ Wie können schriftliche Arbeiten effizient und nach einheitlichen Kriterien verglichen und bewertet werden? → Wie kann eine schreibintensive Lehrveranstaltung genutzt werden, um den Forschungs- und Schreibprozess regelmäßig zu überprüfen und anzuleiten? → Welche Form kann ein individuelles Feedback auf eine Arbeit haben, um einen möglichst hohen Lernerfolg bei den Studierenden zu erzielen?

Über Dr. Christoph Waldhaus: Studium Übersetzen und Dolmetschen, Deutsch als Fremdsprache und Celtic Studies, Promotion in Fremdsprachendidaktik an der Universität Graz. Seit 2015 Mitarbeiter des Schreibzentrums der Universität Graz.



Mi, 04.11.2015 12-13 Uhr

SR 38.21, Harrachgasse 23, 2. OG

SEBASTIAN WALZIK

KOMPETENZORIENTIERT PRÜFEN UND BEWERTEN AN DER HOCHSCHULE

→ Was bedeutet „Kompetenzorientierung“ an Hochschulen (beispielsweise im Gegensatz zu „Wissen“)? → Wie lassen sich Prüfungen kompetenzorientiert gestalten? → Wie kommt man zu einer fairen Note?

Über Dr. Sebastian Walzik: Studium der Wirtschaftspädagogik in Nürnberg, Galway und St. Gallen, Promotion an der Universität St. Gallen. U. a. tätig am Berliner Zentrum für Hochschullehre, am Hochschuldidaktischen Zentrum der Universität St. Gallen und an der Universität Wien.



Impressum: f.d.l.v.: Karl-Franzens-Universität Graz, Zentrum für Lehrkompetenz © 2015
Artwork: Roman Klug, Presse + Kommunikation, Universität Graz

Das Zentrum für Lehrkompetenz ist eine fakultätsübergreifende Einrichtung. Die Aktivitäten des Zentrums zielen auf die nachhaltige Verbesserung des Stellenwerts der Lehre innerhalb der Universität ab und haben die Stärkung von Engagement und Methodenkompetenz der Lehrenden als zentralen Inhalt.

Mi, 09.12.2015 12-13 Uhr

SR 38.21, Harrachgasse 23, 2. OG

ASTRID FRITZ & FLORIAN SCHMID

POTENTIALE ENTFALTEN – BEGABUNGS- UND EXZELLENZFÖRDERUNG IN DER LEHRE

→ Wie kommen Lernende zu herausragenden Leistungen? → Was braucht es dazu im jeweiligen Fachgebiet? → Wie können Lernsettings gestaltet werden, um Spitzenleistungen zu ermöglichen?

Über Dr.ⁱⁿ Astrid Fritz: Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Österreichischen Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF) Arbeitsschwerpunkte: Untersuchung verschiedener Fördermodelle, Analyse und Entwicklung von Maßnahmen der Begabungs- und Exzellenzförderung im tertiären Bereich.

Über Mag. Florian Schmid: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am ÖZBF Arbeitsschwerpunkte: Mentoring und Tutoring, Pädagogische Diagnostik, Fachdidaktik und Begabtenförderung.



Mi, 20.01.2016 12-13 Uhr

SR 38.21, Harrachgasse 23, 2. OG

SILKE KRUSE-WEBER

UMGANG MIT FEHLERN, FEHLERFOLGEN, FEHLERANGST UND FEHLERRISIKEN

→ Welche Strategien gibt es zum Umgang mit Situationen vor, während und nach Fehlern? → Welche Ansätze des Fehlermanagements können aus Risikodisziplinen wie der Luftfahrt für pädagogische Situationen adaptiert werden?

Über Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ Silke Kruse-Weber: Studium Klavier in Würzburg und München sowie Musikwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Promotion in Musikpädagogik, seit 2010 Professorin für Instrumental- und Gesangspädagogik an der Kunstuniversität Graz.



Karl-Franzens-Universität Graz | Zentrum für Lehrkompetenz
Halbärthgasse 6/I, 8010 Graz, Austria
T 0316 / 380 – 1210 | F 0316 / 380 – 69 – 1056
zlk@uni-graz.at | lehrkompetenz.uni-graz.at
Es ist keine Anmeldung erforderlich!